

Vorkurs in Bayern

Beitrag von „biene mama“ vom 6. Januar 2015 14:23

Hallo!

Ich habe an meiner Schule auch einen von insgesamt drei Vorkursen. Wir haben auch die DAZ-Box, aber selten in Benutzung.

Wenn ich ein neues Thema anfange, führe ich meist erst mal den ganzen Wortschatz mit Bildkarten oder echten Materialien ein. Wir benennen die Dinge mit ihren Begleitern, wobei es wichtig ist, dass die Kinder in ganzen Sätzen sprechen. Dann machen wir verschiedene Spiele zur Wortschatzsicherung. Z.B. Rätsel "Welches Bild fehlt", ... Auch werden die Dinge genau beschrieben. Oder wir spielen Memory, wobei die Kinder dazu sprechen müssen ("Das ist ein Schuh. Das ist noch ein Schuh. Zusammen sind es zwei Schuhe.")

Inzwischen mache ich oft einfach eine Gesprächsrunde zum Thema oder auch zu Themen, die die Kinder gerade beschäftigen, die ich mehr oder weniger ausbaue.

Beim Thema Kleidung z.B. kann man eine Puppe anziehen und dazu sprechen.

Wir versuchen bei jedem Thema ein Bilderbuch zu lesen. Nach neuesten Erkenntnissen soll das Buch möglichst dialogisch gelesen werden, wobei ich dem eher skeptisch gegenüber stehe. Auch wichtig sind Lieder oder Reime/Fingerspiele.

Am allerwichtigsten ist ein hoher Sprechanteil der Kinder. Am besten sollst du mit jedem Kind einen längeren Dialog mit mehreren Sprecherwechseln führen. Wie das in der Praxis umzusetzen ist, weiß ich noch nicht so genau. Wobei ich sogar nur 5 Kinder in meiner Gruppe habe, da habe ich es auch schon mal geschafft.

Wir haben eine Vorkurs-Mappe für die Kinder, da heften sie ihre Arbeitsblätter ab. Wir machen zu jedem Thema ein AB, auf dem alle Wörter mit Bildern drauf sind. Da sollen die Kinder zu Hause ihren Eltern nochmal die Wörter erklären. Ist für sie eine zusätzliche Übung und die Eltern können auch noch was lernen. ABs und auch Bildkarten finden wir oft auf eduhi.at bzw. daz.schule.at (Ich selber war noch nicht oft auf dieser Seite, sondern meine Kollegin. Ich glaube, sie ist etwas unübersichtlich)

Wie sind denn deine 3 Stunden aufgeteilt? Als ich noch meine Doppelstunde frühs um 8 hatte, haben wir immer gegen 8:30 Uhr Brotzeitpause gemacht. In der Zeit kann man auch gut mit den Kindern frei sprechen oder aber auch Beobachtungen aufschreiben.

Wie viele Kinder sind in deinem Kurs? Es dürfen ja jetzt nur noch 6 - maximal 8 Kinder sein, wobei auch deutsche Kinder mit Sprachproblemen teilnehmen dürfen/sollen. Das ist aber noch nicht in allen Kindergärten und Schulen angekommen.

Und nur am Rande, weil es oben steht: Mittlerweile ist der Vorkurs nicht mehr verpflichtend! Und Kinder, die zurückgestellt werden, dürfen auch ein zweites Jahr den Vorkurs besuchen.

An Themen haben wir bisher folgendes gemacht:

- * Kennenlernen der Schule (mein Kurs findet noch in der Schule statt; eigentlich sollte er ja in den KiGa verlagert werden)
- * Farben
- * Herbst
- * Schulsachen
- * Kleidung
- * Jahreszeiten/ Weihnachten

Es kommt noch (soweit ich das aus der Erinnerung zusammenbekomme):

- * Fasching
- * Bauernhoftiere
- * Zootiere
- * Familie
- * Körperteile
- * Gefühle
- * Zahlen
- * Wohnen (also Teile des Hauses wie die Tür etc. aber auch Möbel)
- * Verkehr
- * Bald bin ich ein Schulkind

...

Wenn man nicht alles schafft, ist das aber nicht schlimm, es gibt ja keinen vorgeschriebenen Lehrplan. Wichtiger ist mir dabei eben, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Jetzt mit der kleinen Gruppe (und echt lieben Kindern) macht mir der Vorkurs echt Spaß. Letztes Jahr mit 10, teilweise seeeeehr unruhigen Kindern, die auch nicht gehört haben, war das noch anders.